



ISBN 978-3-8293-1758-0

Preis 20,00 €

Anzahl der Exemplare

Vorname | Name

Verwaltung | Firma (Bitte nur angeben, wenn Bestelladresse)

Straße

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail

Datum | Unterschrift

Bestellungen an

E-Mail bestellung@ksv-medien.de

Fax 0611 88086-77

Post Kommunal- und Schul-Verlag
Konrad-Adenauer-Ring 13
65187 Wiesbaden

Versandkostenfreie Lieferung bei Bestellung über unseren Online-Shop.


Bitte senden Sie mir regelmäßig
Ihren Newsletter per E-Mail

(Wir senden Ihnen eine Bestätigungsmail zu. Erst nach Aktivierung
des Bestätigungslinks ist Ihre Anmeldung verbindlich.)

Jonas Lauel

Auswirkungen des Planungssicherstellungsgesetzes

auf Instrumente und Regularien der Bürgerbeteiligung in
Planungsverfahren

Planungsverfahren in Deutschland enthalten vielfach
obligatorische Bürgerbeteiligungen. Aufgrund der mit der COVID-
19-Pandemie einhergehenden Einschränkungen des
gesellschaftlichen Lebens war eine ordnungsgemäße
Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren häufig nicht mehr
gewährleistet.

Vor diesem Hintergrund wurde das Gesetz zur Sicherstellung
ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren
während der COVID-19-Pandemie (PlanSiG) eingeführt, das auf
eine rechtssichere Fortführung von Planungsverfahren in
Pandemiezeiten abzielt. Insbesondere umfasst der
Regelungsgehalt des PlanSiG auch die komplexen
Planfeststellungsverfahren nach verschiedenen
Fachplanungsgesetzen. Im Planfeststellungsverfahren als
Planungs- und Genehmigungsverfahren wird dabei abschließend
über eine Vielzahl von Belangen entschieden, sodass es für
Bürgerinnen und Bürger weitreichende Wirkungen entwickelt. Eine
wirksame Bürgerbeteiligung ist daher unabdingbar. Hier setzt das
PlanSiG an und eröffnet nunmehr Möglichkeiten, die
Bürgerbeteiligung im Planfeststellungsverfahren zu modifizieren
und auch in Pandemiezeiten eine ordnungsgemäße
Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Die Masterarbeit analysiert die Auswirkungen des
Planungssicherstellungsgesetzes auf die Instrumente und
Regularien der Bürgerbeteiligung in Planfeststellungsverfahren
und zeigt dabei Potenziale, aber auch mögliche Probleme des
PlanSiG auf. Die Arbeit geht dabei der Fragestellung nach, ob die
Vorschriften des PlanSiG sich für eine dauerhafte Übernahme in
das Verfahrensrecht des VwVfG eignen.

Jonas Lauel ist Bachelor of Laws (LL.B) in der Fachrichtung
„Staatlicher Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung“ sowie
Master of Business Administration (MBA) in der Fachrichtung
„Public Management“. Seit dem Jahr 2016 ist er in einer
Mittelbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen für die
Durchführung von Planfeststellungsverfahren im Verkehrs- und
Energiewirtschaftsbereich zuständig.

Weitere Informationen & Datenschutzerklärung auf der zweiten Seite.

Preisänderungen, -irrtümer und Umfangkorrekturen vorbehalten. Alle Preise inkl. Mwst., zzgl. Versandkosten.

Als Verbraucher haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Einzelheiten hierzu finden Sie unter:
http://www.ksv-medien.de/AGB_Widerruf.php.

Amtsgericht Wiesbaden, HRA 6595
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Kommunal- und Schul-Verlag
Verwaltungsgesellschaft mbH, Wiesbaden

Amtsgericht Wiesbaden, HRB 22498,
Geschäftsführerin: Dr. René Heinen,
Dr. Rolf-Georg Müller LL.M

Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co.KG
Konrad-Adenauer-Ring 13
65187 Wiesbaden

Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung

Die nachfolgenden Datenschutzbestimmungen gelten für Bestellungen per Telefon, E-Mail, Post oder per Fax.

Verantwortlicher

Die für die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 lit. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie anderer nationaler Datenschutzgesetze und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführung: Dr. Ulrike Henschel MBA,
Dr. Rolf-Georg Müller, LL.M.
Konrad-Adenauer-Ring 13
65187 Wiesbaden
Tel. 0611 88086 - 0
info@ksv-medien.de

Datenschutzbeauftragter

Wir weisen darauf hin, dass kein Datenschutzbeauftragter benannt werden muss. Fragen zum Datenschutz senden Sie bitte an: datenschutz@ksv-medien.de.

Rechtsgrundlage Datenerhebung und -verarbeitung

Die rechtliche Grundlage der Verwendung Ihrer Daten ergibt sich aus der Datenschutzgrundverordnung. Wenn Sie uns die Einwilligung zur Nutzung Ihrer Daten erteilt haben, bildet Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die rechtliche Grundlage. Wenn wir Ihre Daten zur Erfüllung eines Vertrages, zum Beispiel im Rahmen einer Bestellabwicklung, benötigen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die Rechtsgrundlage. Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Bei einem Überwiegen berechtigter Interessen ergibt sich die rechtliche Grundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht. Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung Wenn Sie bei uns per Telefon, E-Mail, Post oder Fax bestellen,

werden die von Ihnen dabei mitgeteilten Daten von uns gespeichert, um Ihre Bestellung zu bearbeiten und gegebenenfalls von Ihnen gestellte Fragen zu beantworten. Folgende Angaben erheben wir bei Ihrer Anfrage: Anrede (Herr/Frau), Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Mitteilungstext, Datum und Uhrzeit Ihrer Anfrage. Ihre Daten zur Anschrift, Lieferung und zum Zahlungsweg werden benötigt, um Ihre Bestellung durchzuführen oder Ihnen Informationen zu Ihrer Bestellung zukommen zu lassen. Sämtliche personenbezogenen Daten erheben, speichern und verwenden wir ausschließlich zur Vertragsabwicklung, Leistungserbringung und Abrechnung. Wir benötigen Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrages bzw. der Bestellabwicklung, Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, ferner aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dritte nur dann, wenn dies im Rahmen der Vertragsabwicklung notwendig ist, etwa für den Versand der Ware. Eine weitergehende Übermittlung Ihrer Daten etwa zu Zwecken der Werbung erfolgt nicht. Wir löschen Ihre Daten, wenn Ihre Daten nicht mehr im Rahmen vertraglicher Aufbewahrungspflichten benötigt werden.

Versenden von E-Mails zu Werbezwecken

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit der Bestellung erhalten haben, verwenden wir diese E-Mail-Adresse, um Ihnen außerhalb des Vorliegens einer konkreten Einwilligung Informationen über unsere Verlagsprodukte zukommen zu lassen (§ 7 Abs. 3 UWG). Zusätzlich gemachte freiwillige Angaben verwenden wir, um etwaige Werbung zielgruppengerecht auszuwählen und zu gestalten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse für die Zeit, während derer Sie der Nutzung zum Zwecke des Versands werblicher E-Mails nicht widersprochen haben und wir Ihnen regelmäßig Werbung per E-Mail zusenden. Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zu dem vorgenannten Zweck jederzeit widersprechen. Den Widerruf können Sie durch Anklicken des in jeder unserer werblichen E-Mails bereitgestellten Links erklären oder dadurch, dass Sie uns eine E-Mail an vertrieb@ksv-medien.de schicken (andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen Ihnen hierdurch nicht).

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung oder Datenanalyse zu widersprechen. Wenn wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Verarbeitung der Daten sprechen.

Wie lange speichern und verarbeiten wir Ihre Daten?

Sofern in diesen Datenschutzhinweisen nicht gesondert angegeben, löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Es kann vorkommen, dass wir Ihre Daten für die Zeit aufbewahren, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu drei Jahren). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Zudem speichern wir Ihre Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Solche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch oder steuerrechtlichen Vorschriften und sehen Fristen von bis zu zehn Jahren vor. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO.

Wie speichern und verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden ausschließlich auf verlageseigenen oder zertifizierten Rechnern gespeichert, um Missbrauch durch Dritte zu verhindern. Der Zugriff auf Ihre Daten bei uns ist nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich, die eine Berechtigung dafür besitzen und die sich ausdrücklich zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet haben. Es werden nur Daten gespeichert und verarbeitet, die zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe notwendig sind. Zusätzlich überwacht ein interner Datenschutzbeauftragter die Einhaltung der Regeln zum Datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur im Fall gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung oder wenn Sie ausdrücklich in die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte eingewilligt haben. Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer Daten bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Alle von uns beauftragten Dienstleister haben ihren Sitz in der Europäischen Union und wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Ihre Rechte im Hinblick auf den Datenschutz

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichem zu: • Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO • Recht auf Berichtigung oder Löschung, Art. 16, 17 DSGVO • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO • Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO • Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DSGVO.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz- Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann- Ring 1, 65189 Wiesbaden.